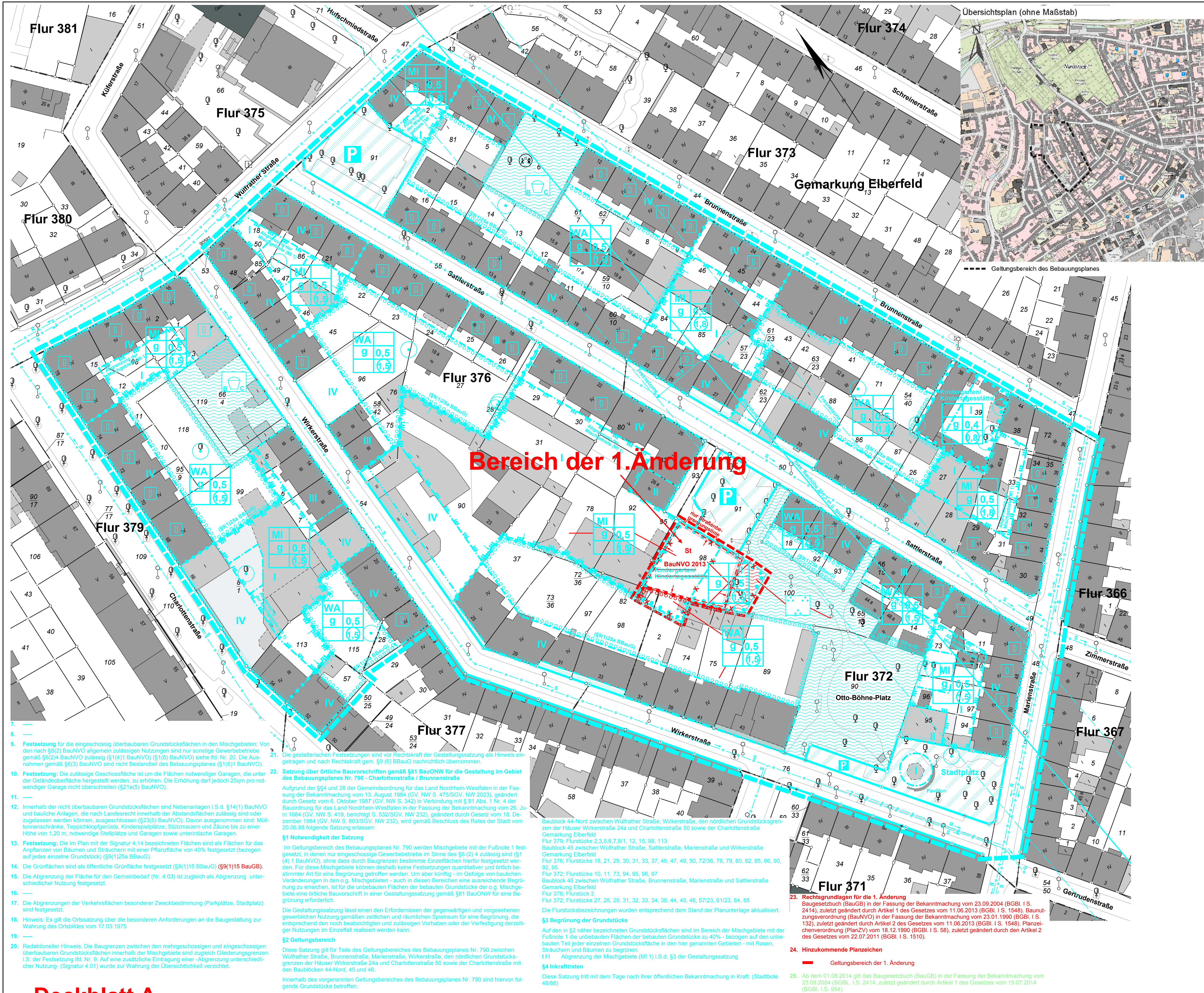




1.0 EINTRAGUNGSSYSTEMATIK
Das Planungssymbol ist in der Zeichnung, Schrift und Text eingetragen. Die dem Ratsschluss bzw. Verfassungsschritt zuzurechnenden Eintragungen sind in einer Farbe nachgewiesen.

2.0 RECHTSGRUNDLAGEN
Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Verordnungsammlung vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3261), erneut geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Baugesetzes vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 349). Ab dem 01.05.1980 gilt als Rechtsgrundlage das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Verordnungsammlung vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3261), zuletzt geändert durch Artikel 48 des ersten Gesetzes zur Bereinigung des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 18.12.1988 (BGBl. I S. 265), Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der BaunVO vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 633).

3.0 BESTANDSPLAN
Der in Schwarz angelegte Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend dem ALKIS-Signatursystem nachgewiesen, gemäß der Geoinformationsgesetzgebung NRW dargestellt.

4.0 ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN
Folgende Symbole oder Abkürzungen in der Zeichnung weisen auf bauliche Eintragungen (Freibestimmungen, Hinweise, nachträgliche Übernahmen) hin. Veranlassungen in der Lage und Höhe sind mitreis zu bezeichnen.
— Das Maß gilt nur an der im Plan angegebenen Stelle
— Die Linien verlaufen parallel zueinander
— Zwei Linien verlaufen rechtwinklig zueinander
— Kreisbogen mit einem Radius z. B. R=60
— A 50
— Eine planungssymbolische Linie fällt mit einer anderen zusammen. Die Begrenzung (nicht gerichtet) ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.
— Vermessungstechnische Bezugslinie (z. B. Straßenachse)
— Wechselpunkt zwischen Baulinie und Baugrenze, soweit dieser auf einem geometrischen Element liegt (Gerade, Kreis usw.)

4.05 Verkehrsflächen (§9(1)11 BBauG) (§9(1)11 BauGB)
— Straßenbegrenzungslinie
— Einfahrt
— Fußweg
— Öffentlicher Parkplatz
— Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
— Verkehrsbeeinträchtigung
— Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
— Flächen für die Ver- u. Entsorgung (§9(1)12 und 14 BBauG)
— Elektrizität
— Abfall
— Gas
— Fernwärme
— Wasser
— Abwasser
— Ablagerung
— Versorgungsleitungen (§9(1)13 BBauG)
— unterirdisch
— oberirdisch
— E Elektrizität, S Schutzwasser, R Regenwasser, M Mischwasser, O Fernöl, F Fernwärme, G Gas, W Wasser, P Postkabel
— Freiführung
— Regenwasser-, Schutzwasser- oder Mischwasserkanäle sind hinweislich eingetragen.

4.08 Grünflächen (§9(1)15 BBauG) (§9(1)15 BauGB)
— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
— Parkanlage
— Sportplatz
— Friedhof
— Spielplatz mit Spielbereichsangebots A, B oder C gem. Nr. 2.11-2.13 Rd. Ent. d. M.V. 31.07.1974 (im G. d. 2003-MVWS)
— Wasserflächen
— Flächen für den Hochwasserschutz und Flächen für die Wasserwirtschaft (§9(1)16 BBauG)
— Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9(1)17 BBauG)
— Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft (§9(1)18 BBauG)
— Mit Geh-, Fahr-, Fr- oder Leitungsrechten (Lr) zu belastende Flächen (§9(1)21 BBauG) zugunsten der Allgemeinheit (All.) zugunsten der Anlieger (Anl.)
— Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§9(1)24 BBauG)
— Umgrenzung von Flächen für Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern (§9(1)25a BBauG) (§9(1)25a BauGB)
— Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§9(1)25b BBauG)
— Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und für die Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§9(1)26 BBauG)
— Aufschüttung
— Abgrabung
— Stützmauer
— Festlegung der Höhenlage
— Höhenlage gemessen in Metern, Höhenangaben beziehen sich auf Normalhöhen (Fläche (NH), FH, Traufhöhe, FH, Freifläche, OK, Oberkante, UK, Unterkante, EH, Erdgeschossfußbodenhöhe, max. Maximalwert, mind. Minimalwert, Lichte Höhe, GH, Geländehöhe)
— Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§9(1)27 BBauG)
— 5.0 ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG VON PLANZEICHEN FÜR KENNZEICHNUNGEN (§9(5) BauGB)
— Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
— 6.0 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6) BauGB)
— Umgrenzung von Flächen nach Naturschutzrecht
— Naturschutzgebiet
— Naturdenkmal
— Landschaftsschutzgebiet
— Flächen für Bahnanlagen
— Die Anlagenbeschränkungszone gem. §9 Fernstraßengesetz (FStrG) oder §25 Straßen- und Wegesetz (StVG) (SWVG) sind nachrichtlich übernehmen (§9(6) BauGB)
— Die Anlagenbeschränkungszone gem. §9 Fernstraßengesetz (FStrG) oder §25 Straßen- und Wegesetz (StVG) (SWVG) sind nachrichtlich übernehmen (§9(6) BauGB)
— Umgrenzung von Gesamtanlagen Denkmalschutz
— Die Gesamtanlagen Denkmalschutz unterliegen den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes (DStG) (nachrichtl. Übernahme) (§9(6) BauGB)
— Denkmal, Einzelanlage (bewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§9(6) BauGB)
— 4.03 Flächen für den Gemeinbedarf (§9(1)15 BauGB)
— Anlagen und Einrichtungen für soziale Zwecke
— Anlagen und Einrichtungen für gesundheitliche Zwecke
— Anlagen für kulturelle Zwecke
— Bildungs- und Forschungseinrichtungen
— Kirchen, Anlagen u. Einrichtungen f. kirchl. Zwecke
— Anlagen und Einrichtungen für öffentl. Verwaltung
— Feuerwehr
— Schutzbauwerk, Kaserne
— Post
— 4.04 Von der Bebauung freizuhalten Flächen (§9(1)10 BBauG) oder Schutzflächen (§9(1)24 BBauG)

23. Rechtsgrundlagen für die 1. Änderung
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), Planzielenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 56), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1510).

24. Hinzukommende Planzeichen
— Geltungsbereich der 1. Änderung

25. Ab dem 01.08.2014 gilt das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954).

Deckblatt A
1. Änderung

790

Verfahrensstand:
1. Offenlegung
(§ 3(2) BauGB)
vom 05.05.2014
bis 06.06.2014

Satzungsbeschluss

Maßstab: 1 : 500		Parametereinstellung: UTM Maßstabsreduktion: 0,9996 Maßstabsreduktion vor Ort: 0,999768446 Streckenreduktion: -2,3 cm auf 100 m mittlerer Rechtswert: 369.912 km Erdradius: 6383 km mittlere ellip. Höhe: 250,0 m
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/ Stadtgrundkarte	Lage im Stadtplan: 36980/37080	
Charlottenstraße / Brunnenstraße Bebauungsplan 790		